

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2011)

Heft: 1: Beruf und Familie

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

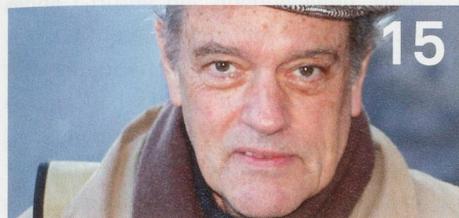
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Februar 2011

Titelbild: Maria Müller Staub, Pflegewissenschaftlerin (Portrait S. 24), Bild: Marius Schären



Portrait: Soziologe Walter Hollstein



Monatsinterview mit Apothekerin Dominique Bätscher aus Flawil



Spitex-Fusionen in der Stadt Zürich

Dienstleistung

- 06 Familienfreundliche Spitex?
- 18 Die neue Pflegefinanzierung
- 21 Christa de Carouge
- 23 Aufgefallen: Spitex Walchwil
- 27 Brigitte Lustenberger

Gesellschaft

- 29 Brennpunkt
- 32 Kanton Tessin: Badanti

Netzwerk

- 35 Spitz als Anlaufstelle
- 43 Beratung von Angehörigen
- 45 Impressum
- 47 Fragebogen: Patrick Rohr

Beruf und Familie vereinbaren



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen machen ein Unternehmen für Mütter und Väter attraktiv. Die Spitex mit vielen Teilzeitstellen hat da gute Chancen. Doch das allein reicht nicht. Wie gut Mitarbeitende Beruf und Familie vereinbaren können, hängt stark von der Haltung und vom Engagement der Leitung ab. Es braucht Verständnis für die Lebenssituation von Eltern.

Gleichzeitig müssen sich jedoch auch Mütter und Väter klar sein: Mit Kindern berufstätig zu sein, ist manchmal ziemlich anstrengend. Es gilt, den Familienalltag zu bewältigen und auch im Beruf eine verlässliche Arbeitskraft zu sein.

Flexibilität ist also auf beiden Seiten gefordert. Eines aber steht fest: Mit Blick auf den drohenden Personalmangel haben wir in der Spitex ein besonders grosses Interesse, als familienfreundliche Branche bekannt zu sein. Und müssen alles daran setzen, dass Mitarbeitende während der Familienphase mindestens mit einem Bein im Beruf bleiben können. Denn der beste Wiedereinstieg ist der «Nicht-ganz-Ausstieg», stellt eine Fachfrau im Interview auf Seite 7 fest.

Wie familienfreundlich Ihr Betrieb tatsächlich ist, erfahren Sie beim «Kultur-Check» auf Seite 11. Wenn nicht eine eindeutige Aussage, so erhalten Sie vielleicht doch die eine oder andere Anregung.

Zu guter Letzt: Haben Sie unsere «renovierte» Titelseite bemerkt? Mit dem sanft angepassten Auftritt möchten wir uns noch klarer als die Fachzeitschrift der Spitex-Branche positionieren. In diesem Sinn, viel Vergnügen beim Lesen.

Christa Lanzicher, Redaktionsmitglied